



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

# AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,  
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 9/8. Jahrgang • 29. September 2004

## INGENIEURBÜRO BRANDT

- Brunnenbohrungen
- Bohrungen für Wärmepumpen
- Baugrunduntersuchungen

Tel./Fax: (03 88 59) 54 29  
Hauptstraße 5 • 19230 Hoort

**2005: Weniger Lärm im Ortskern**  
Bagger rollen für Pampower Ortsumgebung Seite 2

**Eviva Espania**  
4. Reitertag in Stralendorf Seite 18

**Kuhstall in Flammen**  
Einsatzübung 2004  
der Jugendfeuerwehren  
des Amtsbereiches  
Seite 15

**Fröhlichkeit zur Erntezeit**  
Pampow und Kothendorf  
feierten Erntedankfeste Seite 8

**Stefan – Unser Goldjunge**  
Olympiasieger mit Wurzeln in Parum  
Seite 9

Fotos: AS./Rei. & SVZ

Anzeige

**HL AUTOMOBILE**

Bremsweg 13 • 19057 Schwerin  
Im Autodreieck Lankow  
Tel: 0385/4812662 • www.hlautomobile.de

- Verkauf von SEAT Neuwagen mit bis zu 4 Jahren Garantie
- Jedes SEAT Modell steht als Vorführwagen zur Verfügung
- Service aller Marken
- Gut sortiertes Gebrauchtwagensortiment aller Fabrikate werkstattgeprüft und mit Garantie
- Inzahlungnahme aller Fabrikate
- Express-Service. Ohne Voranmeldung. Ohne Wartezeit.

Wir sind DIN EN ISO 9002 zertifiziert

**EURO MOBIL** Hol- und Bringdienst. **EUROMOBIL-PARTNER**  
Kundenersatzwagen. Wählen Sie den bequemsten Weg.

**SEAT**

# Aus den Gemeinden

## 2005: Weniger Lärm im Ortskern Bagger rollen für Pampower Ortsumgehung

**Pampow.** Bis zu 15.000 Fahrzeuge quälen sich täglich durch das Nadelöhr Pampow.

Die Bundesstraße B 321 ist die Verbindung von Schwerin zur A 24 und wird sowohl von Berufspendlern und dem Lieferverkehr zwischen Schwerin und Hamburg viel befahren.

Das Bangen und Warten vieler Pampower hat nun ein Ende, am 6. September 2004 begannen die Bauarbeiten an der zukünftigen Ortsumgehung für den 3000-Einwohner-Ort.

Eine Anwohnerin der Schweriner Strasse beklagte schon erste Risse an ihrem Haus.

Auch das Klappern der Gläser im Schrank, wenn wieder ein LKW vorbeifährt, ist nur schwerlich zu ertragen. Sie und weitere Anwohner sind nun sicher erfreut und erleichtert zugleich, das es nach jahrelangem Warten nun endlich losging.

Bereits zu DDR-Zeiten gab es Planungen für den Bau der Ortsumgehung und Mitte der 90er Jahre nahmen diese auch Gestalt an.

Das erste Teilstück, die Brücke über die Eisenbahnstrecke steht seit längerer Zeit, nur gab es bislang Verzögerungen mit dem Baubeginn des weiteren Streckenverlaufs.

Seit März 2004 liegt nun der Beschluss zur Planfeststellung vor, doch behinderten nun 4 Klagen den eigentlichen Baustart.

Zwei davon richten sich gegen den direkten Bau der Strasse und zwei weitere Kläger möchten den jetzigen Bahnübergang auch nach Fertigstellung der Ortsumgehung geöffnet sehen.



Thomas Taschenbrecker, Leiter des Straßenbauamtes Schwerin, erläutert Wirtschaftsminister Otto Ebnet den künftigen Trassenverlauf.

Der Bund, der auch das Geld für den Straßenbau gibt, hat dem Land als Auflage die Schließung des Bahnüberganges erteilt. Am 3.

August wurde eine Dringlichkeits-sitzung in Pampow einberufen, zu der viele Befürworter aus Pampow und Wirtschaftsminister Otto Ebnet gekommen waren.

Pampows Einwohner machten ihrem Ärger Luft und forderten „Baubeginn Ortsumgehung – endlich anfangen, sofort!“

Die neue Trasse der B 321 wird 3,4 Kilometer lang und kostet etwa 12 Millionen Euro, Geld das aus dem Bundeshaushalt kommt.

Ab Herbst 2005 soll dann der Verkehr über die neue Strasse an Pampow vorbei rollen.

Das Pampower Verkehrsproblem wird durch ein weiteres Bauvorhaben gelöst.

Die Gemeinde sorgt direkt am Fährweg für eine Anbindung des Gewerbegebietes an die künftige Ortsumgehung.

Rund 410.000 Euro kostet dieses Projekt und Wirtschaftsminister Otto Ebnet überreichte Pampows Bürgermeister Hartwig Schulz am 6. September 2004 dazu einen Förderbescheid in Höhe von 328.000 Euro.

Wirtschaftsminister Ebnet legt dabei großen Wert auf die optimale Anbindung der Pampower Gewerbegebiete und auch der Göhrener Tannen an die neue B 321.

Ebenfalls mit der neuen Ortsumgehung verbunden werden soll auch das Gewerbegebiet am Steinweg in Holthusen.

Eines wird die neue Ortsumgehung der Gemeinde Pampow sicher herbeiführen, ab November 2005 weniger Verkehrslärm im Ortskern.

Text & Fotos: AS/Rei.

Anzeigen

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Sectional-Tor**  
NEU – mit erhöhter Sicherheit nach EN-Norm.  
Nur bei Hörmann

30 Jahre Garantie

Am besten gleich mit Torantrieb **SupraMatic**

**BAUELEMENTE**

- Tore
- Türen
- Antriebe
- Fenster

**BMB**  
MATHIAS BETH

Störstr. 1 • 19079 Banzkow • Tel. 03861-30 15 98 • Fax 03861-30 22 78

### Bekanntmachung

An die Mitglieder der **Jagdgenossenschaft Dümmer** (Bodeneigentümer) wird entsprechend des Beschlusses der Jagdgenossenschaft vom 14.4.2004 am **23.10.2004 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus (Kindergarten) Dümmer** die Jagdpacht ausbezahlt.

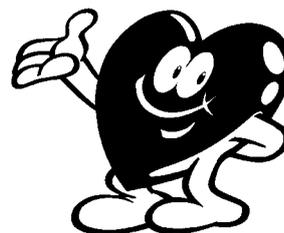
Der Vorstand

Walsmühlen, den 9.9.2004

### Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden liegt uns am



Vogelbeerweg 3a  
19073 Wittenförden  
Tel: 03 85/6 66 52 94  
Funk: 01 74/9 15 85 60  
Fax: 03 85/6 17 24 84

**Schwester Ines**  
Funk: 01 74/9 15 85 59

# Aus den Gemeinden

## Sport treiben mit der ganzen Familie

**Stralendorf.** Bei bestem Spätsommerwetter am 4. September zog es viele Stralendorfer mit ihren Familien auf den Sportplatz im Herzen der Gemeinde.

Die zweite Auflage des Dorf- und Sportfestes bestand aus sportlichen Wettkämpfen für die Kinder sowie Fußball und Volleyball für die Erwachsenen.

Rund um die Amtssporthalle präsentierten einheimische Unterneh-

mer ihre Dienstleistungen und Stralendorfer Gastronomen sorgten für das leibliche Wohl.

Das Bungee-Trampolin war ganztagig die Attraktion auf dem Sportplatz. Viel Geschicklichkeit erforderte das Bierkistenwettstapeln, veran-

halle spielten 9 Mannschaften im Volleyballturnier um Satz und Sieg. Sieger am Netz wurden die „Alten Herren“ des SV Stralendorf.

Das Terrassencafe lockte mit Kuchenbasar und Akkordeonmusik. Die Reiterinnen des Reitvereins Rogahn, mit Sitz in Stralendorf, präsentierten ihre vierbeinigen Freunde und luden zum Ponyreiten ein.



*Elegante Sportdarbietungen präsentiert von den Turnerinnen des SV Stralendorf*

Das Bungee-Trampolin war ganztagig die Attraktion auf dem Sportplatz. Viel Geschicklichkeit erforderte das Bierkistenwettstapeln, veran-

Beliebt bei Familien auch der Kremser, der mehrmals durch den Heimatort tourte.

Viele Zuschauer hatten auch die Turnerinnen aus Stralendorf bei ihren Darbietungen.

Am Abend wurden die sportlichen



*Salti schlagen in luftiger Höhe – Das Bungee-Trampolin machte dies möglich.*

staltet von der FFw-Stralendorf. Am Stand der ortsansässigen Kita „Regenbogen“ und des Hortbereiches bemalten die Kinder Gipsfiguren oder bastelten Glückwunschkarten auf originelle Art.

Vier Straßenteams kickten über den Fußballrasen und in der Amtssport-

Sieger des Tages gekürt und bei Live-Blues mit Honky-Tonk-Trainblues ließen die Aktiven das diesjährige Dorf- und Sportfest in gemütlicher Runde ausklingen.

*Text & Fotos: AS/Rei.*

## Neue Kurse in der Volkshochschule:

### Brennpunkt Abwasser – dezentrale Lösungen

Inzwischen erlauben neue gesetzliche Bestimmungen den Bau dezentraler Kläranlagen in solchen Bereichen, die nicht zentral entsorgt werden können. Vor allem kostengünstige Lösungen (z.B. Schilfkärlung) werden in dieser Vhs-Veranstaltung näher vorgestellt, wertvolle Tipps zu Anlage und zu Fördermöglichkeiten gegeben.

Der Vortrag findet unter der Nummer **10055 am 28.10. um 19.00 Uhr im Lübtheener Bürgerhaus** statt. Anmeldungen unter 03883-724011.

### Feng Shui in der Gartengestaltung

Die Vorstellung, dass der Geist oder die Atmosphäre eines Ortes unser Wohlbefinden beeinflusst, wird weitgehend akzeptiert, aber im Feng Shui hat sich diese Idee zu einem komplexen, eng miteinander verwobenen System von Theorie und Praxis entwickelt, das fast alle Aspekte des menschlichen Lebens umfasst.

Die über 4000 Jahre alte chinesische Wissenschaft geht davon aus, dass alles in unserer Umgebung uns entweder bei der Verfolgung unserer Lebensziele unterstützt oder behindert. Wenn wir Verständnis dafür entwickeln, können wir unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen so gestalten, dass sie uns helfen, unsere Ziele zu erreichen. Eine nach Feng Shui gestaltete Umgebung steigert unsere Vitalität, setzt kreatives Potenzial frei und verstärkt die Produktivität. Wir können so unseren Lebensraum zu einem Ort der Erholung machen.

Das Feng Shui für den Garten konzentriert sich auf Landschaft und Form und ist von besonderer Bedeutung, da die Umgebung eines Gebäudes die Qualität seiner Energie bestimmt. Ziel ist auch hier, den Menschen mit seiner Umgebung in Harmonie zu bringen.

Der Vortrag läuft unter der Nummer **30011 am 25.10. um 18.30 Uhr in Grabow, Gymnasium**. Anmeldungen unter 03874-61118.

### Aloe Vera – Königin der Heilpflanzen

Sie erfahren in diesem Vortrag der Vhs

- Alles über die Geschichte und Herkunft einer der ältesten Heilpflanzen der Menschheit
- Äußerliche Anwendungen der Aloe in Medizin und Kosmetik
- Innerliche Anwendung zur Entschlackung und Reinigung des Körpers sowie zur Versorgung mit Vitalstoffen
- Sie erfahren, wie Sie mit Aloe Vera Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit unterstützen und fördern können.

Der Vortrag findet am 14.10. von 18.30 – 20.00 Uhr

Unter der Nummer **30112 in der Vhs Hagenow (Steegener Chaussee 8c)** statt. Anmeldungen unter 03883-724011.

## Blick voraus

### Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:



*Zur besten Erntezeit im Jahr feierten die Parumer mit ihren Ortsnachbarn nicht nur das alljährliche Erntefest sondern gleichwohl ein außergewöhnliches Jubiläum.*

*810 Jahre wurde die Ortschaft Parum und ein ganzes Dorf putzte sich dafür heraus.*

*Ein bunter Ernteumzug mit über 30 Fahrzeugen, Pferdegespannen und Fußvolk zog von Walsmühlen über Dümmer bis zum Parumer Festplatz. Alles über das unterhaltsame Familienprogramm mit Tanz unter der Erntekrone, die Ausstellung zur Kirchengemeinde und das Engagement vieler Einwohner lesen Sie in der nächsten Ausgabe dieses Amtsblattes.*

# Aus den Gemeinden

## Großherzog Friedrich-Franz II verweilte in Pampow

**Pampow.** Zum diesjährigen Dorf- und Erntefest begrüßte Pampows Bürgermeister Hartwig Schulz herzoglichen Besuch im Festzelt. Mecklenburgs einstiger Großherzog Friedrich Franz II gab sich, in Begleitung seiner dritten Gemahlin Marie, die Ehre.

gekommen waren, um die passend zur Erntezeit geschmückten Umzugswagen zu sehen. Auch in diesem Jahr dabei, Erntewagen und Traktoren der Grundschule, des Gymnasiums, des Kleingartenvereins, des Sportvereins sowie Reiter und geschmückte

Erntekrone durch die Freiwillige Feuerwehr im Festzelt, verfolgten hunderte Zuschauer mit großer Begeisterung. Zugleich wurde das herzogliche Paar durch den Bürgermeister der Gemeinde und von Pampows Ehrenbürgerin Hildegard Rinke empfangen.

in diesem Jahr wieder die Tombola mit sehr attraktiven Preisen. So darf sich seit kurzem ein Pampower Ehepaar über den Hauptpreis, einen Tiefkühlschrank freuen. Als zweiter Preis wurde ein sportives Fahrrad verlost. Diverse Gutscheine von Pampower Firmen und etliche Küchengeräte zählten zu den begehrten Tombolapreisen. Gespannt sind sicher auch die vielen Kinder, die am Freitagabend ihre Luftballons in den Abendhimmel aufsteigen ließen. Sie alle hoffen nun auf Post von den Findern ihrer Ballons.



*Ein Prosit auf Mecklenburg: Pampows Ehrenbürgerin Hildegard Rinke und Bürgermeister Hartwig Schulz (r.i.B.) empfangen stilvoll das herzogliche Paar*

Freundlich den Untertanen zuwinkend führte das herzogliche Paar (Schweriner Schloß Verein) den Ernteumzug am Sonnabendnachmittag durch Pampows Straßen. Am Straßen- und Wegesrand viele Besucher des Erntefestes, die

Pferdegespanne des Pampower Reit- und Fahrvereins. In landestypischen Kostümen waren auch die Mitglieder des Clubs „Roter Hahn“ auf Schusters Rappen dabei. Das traditionelle Aufziehen der

Prämiert für ihre erfolgreiche Teilnahme wurden in diesem Jahr das Pferdegespann von Marie-Therese Olle und die Erntewagen der Pampower „Laubenpieper“, der Bäckerin Bruhn, der Grundschule und des Gymnasiums sowie der Wagen des MSV-Pampow.

Zum abendlichen Tanz unter der Erntekrone fanden sich in diesem Jahr besonders viele Besucher ein. Die Liveband „Top Fresh“ sorgte für das richtige Partyfeeling und da reichte die Tanzfläche bei weitem nicht aus, so wurde in den Gängen und im Vorzelt weitergetanzt.

Der Sonntag begann traditionell mit dem Gottesdienst „up platt“ gestaltet von Pastor Timm aus Schwerin und Dietmar Unger umrahmte den Gottesdienst an der Orgel musikalisch.

Der Familientag mit Flohmarkt, Modenschau des Modehauses MICI, einer Playbackshow der Grundschule, Strohspielplatz sowie Mal- und Bastelwettbewerbe für die Kinder sorgte für Kurzweil unter Einheimischen und Gästen. Mit Spannung erwartet wurde auch

### Vorschau 2005:

Zum Familiensonntag 2004 gehörten ebenso die Vorführungen von traditionellem Kunsthandwerk. Das Backen im Lehmbackofen, das Hutfilzen und das Flechthandwerk wurde auf dem Festplatz gezeigt. „Dieser Bestandteil des Dorf- und Erntefestes soll im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden“ gab der Festausschuss der Gemeinde Pampow bereits bekannt. Die ersten Vorbereitungen für das nächste Dorf- und Erntefest laufen an. Neue Highlights sind in Planung und noch mehr Pampower - Ideen sind hier jederzeit willkommen.

*Text & Fotos: AS/Rei.*

## Impressionen vom Pampower Ernteumzug 2004



## Aus den Gemeinden

### Stimmen zum Pampower Erntefest 2004



**Frank Kunze aus Pampow**

„Wir sind mit der ganzen Familie hier und immer wieder vom Festumzug begeistert.“

Meine Tochter ist auf einem der Wagen dabei. Das Pampower Erntefest kann sich wirklich sehen lassen. Da hat die Gemeinde was Großartiges auf die Beine gestellt.“



**Erika Heß aus Pampow**

„Seit drei Jahren komme ich immer wieder gern zum Festumzug. Die Kaffeetafel für die Senioren zur Eröffnung des Erntefestes hat mir sehr gut gefallen.“

Wir freuen uns auf die Modenschau am Sonntag und sind gespannt auf die Tombola.

Das Pampower Erntefest ist wirklich in jedem Jahr ein großes Ereignis.“



**Karin Paulekuhn aus Schwerin**

„Meine Kinder wohnen hier in Pampow und so komme ich auch alljährlich zum Erntefest hierher. Meine Enkeltochter ist beim Festumzug dabei und ich bin immer wieder davon begeistert was hier geboten wird. Wirklich beachtenswert!“



**Hartwig Schulz, Bürgermeister von Pampow**

„Ich danke den vielen fleißigen Helfern hinter den Kulissen, vor allem den Mitgliedern des Festausschusses. Ebenso gilt mein Dank den über 50 Sponsoren die ihren Beitrag zum diesjährigen Dorf- und Erntefest geleistet haben.“

Es war mir eine große Ehre in diesem Jahr den Großherzog von Mecklenburg in Pampow zu begrüßen. Sehr gefreut habe ich mich auch über die vielen Besucher beim Tanz unter der Erntekrone“

## Tagespflege aktuell

### Summ, Summ, Summ – Bienen summ herum Bienenfest im Rogahner Mäusenest

**Klein Rogahn.** Beim diesjährigen Sommerfest entdeckten die Kinder des Klein Rogahner Mäusenestes die Welt der Bienen.

Die Lebensart, die Nahrung und das Aussehen waren Thema eines Projektes im Juli.

Wie man sich richtig gegenüber den Insekten verhält lernten die Knirpse auf spielerische Art.

Gebastelt wurden Bienenkostüme und ein buntes Bienenland aus Pappkartons.

wo sie kleine Bienenflügel näher betrachten konnten.

Das Probieren von verschiedenen Honigsorten bereitete den kleinen Naschkatzen ebenfalls eine große Gaumenfreude.

Verschiedene Bastelarbeiten, Lieder und Reime rundeten das Bienenfest ab.

Für die Unterstützung beim diesjährigen Bienenfest geht ein Dank an:



Auf der Blumenwiese entdeckten die Kinder viele Blüten und versuchten sie am Geruch zu erkennen und zu unterscheiden. Passend zum Fest gab es leckeren Bienenstich und Honigbrote. Die Bienentaufe gefiel den Kindern besonders, da sie neben Präsenten auch eine Urkunde erhielten.

Als ein sehr lehrreiches Anschauungsmaterial erwies sich der Teil eines Wabenhauses und verschiedene Bücher.

Für großes Staunen sorgte bei den Kleinen der Blick ins Mikroskop,

VR-Bank Wittenförden  
SVZ Schwerin  
Polizei Schwerin  
Firma ARTECK Klein Rogahn  
Come in Fitness Schwerin  
Netto – Wittenförden  
HUK – Coburg Schwerin  
Holzkunst Trier  
BMG München  
Volksfürsorge Hamburg  
Firma Toppoint  
Kontor Hamburg  
FA Tchibo

*Text & Foto: Mäusenest*

**www.wemag.com**  
Besuchen Sie uns  
im Internet!

**WEMAG AG**  
*Das ist unser Erfolg*

Service-Tel.: 0385-755 2 755 · Mo-Fr 6.30-20.00, Sa 9.00-14.00 Uhr

# Amtliche Bekanntmachungen

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wittenförden für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund des §§ 50 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 06.09.2004 folgende 1.Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

	§ 1		und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
	erhöht um EUR	vermindert um EUR		
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	39.400	1.912.300	1.872.900
die Ausgaben	0	39.400	1.912.300	1.872.900
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	178.500	0	797.200	975.700
die Ausgaben	178.500	0	797.200	975.700

- § 2
- Es werden neu festgesetzt :
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR unverändert auf 0 EUR davon für Zwecke der Umschuldung von bisher 0 EUR unverändert auf 0 EUR
  - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR unverändert auf 0 EUR
  - der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 191.000 EUR auf 187.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert :

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	unverändert auf v.H.
Grundsteuer A	300	300
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	280	280

- § 4
- Die Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden entsprechend der gebildeten Deckungsringe für deckungsfähig erklärt.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 360.176 (Spenden Kultur und Veranstaltungen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 360.630 (Ausgaben Kultur und Veranstaltungen) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 460.176 (Spenden Jugendklub) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 460.666 (Ausgaben Jugendklub aus Spenden) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 460.171 (Förderung Land) und 460.172 (Förderung Landkreis) dürfen für Mehrausgaben bei den Haushaltsstellen 460.520 (Geräte/ Ausstattung) und 460.590 (Veranstaltungen) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 464.176 (Spenden Kita) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 464.660 (Ausgaben Kita aus Spenden) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 700.110 (Einnahme aus Kleineinleiterabgabe) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 700.712 (Ausgabe Kleineinleiterabgabe) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 815.110 (Beitragseinnahmen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 815.661 (Mitgliedsbeiträge Wasser- und Bodenverbände) verwendet werden.
  - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 900.003 (Gewerbesteuererinnahmen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 900.810 (Gewerbesteuerumlage) verwendet werden.

§ 5

Die Entscheidung für eine Soll-Übertragung nach §17 Abs.5 GemHVO trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle der Leiter der Kämmerei.

§ 6

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als	100.000,00 €.
Geringfügig im Sinne des § 50 Abs. 3 KV ist ein Betrag bis	30.000,00 €.

Wittenförden, 2004-09-06 (Siegel) gez. Bosselmann  
Ort, Datum – Bürgermeister –

### Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wittenförden für das Jahr 2004 wird hiermit bekanntgemacht

In die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 und ihre Anlagen kann vom 30.09.2004 bis 13.10.2004 im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Wittenförden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wittenförden, 2004-09-06 (Siegel) gez. Bosselmann  
Ort, Datum – Bürgermeister –

Gemeindevorstand  
Gemeindevorstand für die Gemeinde  
Zülow

Bekanntmachung	
Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses	
Gemeindevorstand Gemeindevorstand Amt Stralendorf für die Gemeinde Zülow	
Datum und Uhrzeit am 06. Oktober 2004 um 19:00 Uhr	
Wahlsitzungsort: P.L.Z. UK Versammlungsraum Amtgebäude Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf	
Tagesordnung:	
<input type="checkbox"/>	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung
<input type="checkbox"/>	Ermittlung des Gesamtergebnisses der Wahl
<input checked="" type="checkbox"/>	Neufeststellung des Wahlergebnisses der Gemeinde Zülow
Die Sitzung ist öffentlich. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.	
P.L.Z. UK Zülow	Unterschrift Amt Stralendorf Gemeindevorstand Facklam
Stralendorf, den 14.9.2004	

Amt für Landwirtschaft Wittenburg  
-Flurneuerungsbehörde-  
Pappelweg 2  
19243 Wittenburg

Wittenburg, 23.08.2004

## Ausfertigung Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung i.d.F. der 1. Änderung

Im Bodenordnungsverfahren Holthusen, Gemeinden Holthusen, Warsow, Pampow u.a., Landkreis Ludwigslust, Az.: 5433.31-1-011, werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung i.d.F. der 1. Änderung werktags in der Zeit vom 12. bis 26. Oktober 2004 im Amt für Landwirtschaft Wittenburg, Pappelweg 2, 19243 Wittenburg, Zimmer 25, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr für die Beteiligten des Verfahrens zur Einsichtnahme ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist, jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 13:30 bis 16:00 Uhr, steht ein Vertreter der Flurneuerungsbehörde für Erläuterungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Beteiligten zur abschließenden Erläuterung hiermit zum Anhörungstermin i.S.d. § 32 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) am 22. Oktober 2004 im Amt für Landwirtschaft Wittenburg, Pappelweg 2, 19243 Wittenburg, Zimmer 26, 14:00 Uhr geladen. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können während der Auslegungsfrist, insbesondere im Anhörungstermin, vorgebracht werden.

### Einweis:

Das Einverständnis eines Beteiligten mit den Ergebnissen der Wertermittlung wird angenommen, wenn er sich nicht während der Auslegungsfrist dazu äußert (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

Im Auftrag (LS)  
gez. Friedrich  
Ausgefertigt:  
Wittenburg, 02.09.2004

Im Auftrag (LS)  
gez. Behrens

# Amtliche Bekanntmachung

## Amtsvorsteher gewählt

Die 25 Mitglieder des Stralendorfer Amtsausschusses wählten in ihrer konstituierenden Sitzung am 14.09.2004 Herrn Michael Vollmerich zum Amtsvorsteher des Amtes Stralendorf.

Mit einer Mehrheit von 19 zu 6 Stimmen wurde er in seinem Amt bestätigt.

Zum 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers wurde Herr Manfred Bosselmann und zum 2. Stellvertreter Herr Manfred Richter einstimmig gewählt.

Des Weiteren wurden die Mitglieder der ständigen Ausschüsse sowie die Delegierten der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages gewählt.

Zu den ständigen Ausschüssen gehören, der Verwaltungsausschuß, der Finanzausschuß, der Rechnungsprüfungsausschuß sowie der Ausschuß für Amtsentwicklung, Bau und Verkehr.

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust beabsichtigt zum Jahresbeginn 2005 die Aufhebung der Verordnung zum Schutz der Bäume, Sträucher und Hecken im Landkreis Ludwigslust. Im Rahmen des Rechtssetzungsverfahrens ist der Entwurf in den Ämtern des Geltungsbereiches der Verordnung öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung des

### Entwurfs der Verordnung über die Aufhebung der Verordnung zum Schutz der Bäume, Sträucher und Hecken im Landkreis Ludwigslust

erfolgt in der Zeit vom 08. Oktober 2004 bis 08. November 2004 für die Dauer eines Monats im Amt Stralendorf, Ordnungsamt, Raum 2, Erdgeschoss, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf zu den Dienstzeiten.

Bedenken und Anregungen zu diesem Entwurf können schriftlich oder mündlich zu Protokoll bis zwei Wochen nach der regulären Auslegungszeit (22. November 2004) im Amt Stralendorf oder der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust, Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust vorgebracht werden.

gez. Facklam  
Ordnungsamt

Anzeigen

Im Rahmen einer  
Mitgliedschaft leisten wir  
**Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfverein  
e.V.**

Wir beraten  
nach Vereinbarung auch  
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89

Suche 1-1,5 Zi.  
Wohnung in Stralendorf  
Tel: 01 74/3 31 11 04

Unsere

## Silberne Hochzeit

war ein unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir

auf diesem Wege allen Verwandten und Freunden, den Mitarbeitern und Kolleginnen der Kita Pampow, der Grundschule sowie den ehemaligen Kolleginnen der Grundschule Pampow, der Ortsgruppe der Volkssolidarität und dem Klub „Roter Hahn“ für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

**Bernd und Eveline Papenhagen**

Pampow, den 17.8.2004

# Lütten Snack oewer'n Goordentun

## Pampow Laubenpieper züchtet Himmelsstürmer heran

Pampow. Der Monat Oktober rückt immer näher und der Herbst hält Einzug in unsere Region.

Kennzeichnend für den September und den Oktober ist auch die Sonnenblume, die man in vielen Gärten vorfindet.

Die einjährigen Sonnenblumen (Helianthus) sät man am besten an Zäunen und ähnlichen Stellen aus.

Je nach Sorte werden diese 1 bis 2 Meter hoch. Oftmals auch viel höher.

Ab April legt man je Saatstelle 2 – 3 Körner im Abstand von durchschnittlich 50 cm aus.

Nach dem Aufgehen der Saat darf aber nur die kräftigste Pflanze stehen bleiben.

Die Güte des Bodens bestimmt dann

Wahrscheinlichkeit, dass ein gut ausbalancierter Kompost entsteht.“ so Gerhard Bottin im Gespräch.

Zur Kompostherstellung werden bis 20 cm dicke Schichten aufeinander gelegt.

Beispielsweise Säge- oder Hobelspäne, kleingeschnittene Gartenabfälle, Laub und Rasenschnitt sowie Hausabfälle (außer Fett- und Knochenabfälle), Papier- und Kartonaugen nur klein gerissen.

Zwischen jede Abfallart wird eine Schicht Hobel- oder Sägespäne dazwischen gestreut.

Zwei Wochen nach der letzten Schicht wird der Kompost einmal umgesetzt, damit genügend Sauerstoff in den Komposthaufen gelangt.

Nach etwa vier Wochen entsteht ein nährstoffreiches, braunes „Gold“ für den ökologischen Gartenanbau.

Bei dieser Methode entsteht im Innern des Kompostes eine Temperatur von über 140 Grad.

Gartenfreund Gerhard Bottin schwört auf diese Kompostherstellung und weist auch über eine ertragreiche Kartoffelernte zu berichten. Bis zu 4 kg unter jeder Staude und die größte Kartoffel wog ganze 680 Gramm.

Am 21. August feierte der Kleingartenverein „Am Kegel“ e.V. sein 1. Kinderfest.

Für die Ausrichtung des Festes war neben dem Engagement einiger Gartenfreundinnen auch eine Vielzahl an Sponsoren notwendig.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei den genannten Sponsoren:

Festkomitee Pampow, Möbelstadt Rück, Damen & Herrenmoden Pampow, Partyservice Rutenkalk-SN, Schreibwaren Werner, Quelle-Agentur Pampow, Apotheke Pampow, Reisebüro Steffi Hiller Pampow und der Freiwilligen Feuerwehr Pampow.

Text: Soltow & AS/Rei.  
Foto: AS/Rei.



die Wuchskraft der Sonnenblume.

In unserer Anlage ist es dem Gartenfreund Gerhard Bottin gelungen einen wahren „Himmelsstürmer“ heranzuziehen. Die Helianthus-annus, auch Herbstschönheit genannt, war im September schon 4,04 Meter hoch.

Die Düngung des Bodens erfolgte ausschließlich nur mit Kompost.

„Je abwechslungsreicher die Abfallmischung ist, desto größer die

**Bernd & Erika Kretze**  
möchten sich herzlich für die herrlichen Blumen, tollen Geschenke und gelungenen Überraschungen anlässlich ihrer

## Silbernen Hochzeit

bedanken.

Es war ein wunderschöner Tag für uns.

Pampow, den 17.8.2004



# Aus den Gemeinden

## Oerntiet in Kothendorf – Dor künmt dat ganze Dörp tausamen

**Kothendorf.** Mit einem Erntegottsdienst von Pastorin Maria Harder am Dorfgemeinschaftshaus begann das Erntefest am 11. September in der Ortschaft Kothendorf (Gemeinde Warsaw).

Ein großer Blumenkorb war am Glockenstuhl aufgestellt und nahezu jedes Gehöft in der Umgebung war mit Maiskolben, Rüben, Getreide, Kartoffelkiepen, witzigen

Krumbeck ein. Fröhliche Stimmung herrschte auf den Erntewagen und das bunte Treiben am Dorfplatz mit der Volkstanzgruppe aus Rastow lud ebenso zum Mitmachen ein. Passend zur Erntezeit auch der Stand von Frau Gildemeister, sie verkaufte bunt dekorierte Vogel-scheuchen aus Stroh. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg und viele



Traditionell gekleidet: Die Familien aus Kothendorf



Gisela Buller, Bürgermeisterin der Gemeinde Warsaw

Strohputzen und alten Gerätschaften aus vergangenen Erntezeiten geschmückt.

5 Traktoren mit Anhängern luden an diesem Tag zu einem einstündigen Erntezug durch die Feldmark und den benachbarten Ort

ältere Einwohner lockte die reichhaltige Kaffeetafel, an der so mancher Klönsnack gehalten wurde. Dieses Fest war eine Art Generalprobe für den Auftritt der Kothendorfer beim Landeserntedankfest in Kirch Jesar. Speziell dafür kleideten sie sich landestypisch in Mecklenburger Arbeitstrachten, die bereits über 100 Jahre alt sind. Das Ganze eine Leihgabe des Hagenower Museums.

Die Erntekrone wurde auf dem Nachbargehöft der Familie Knüppel gebunden und am Festtag noch mit kleinen Details versehen. Unter Beifall der Besucher erfolgte nach dem Erntezug das Aufhängen der Erntekrone im Saal des Dorfgemeinschaftshauses.

Hier waren am Abend über 100 Einwohner und Gäste zum beliebten Tanz unter der Erntekrone zusammengekommen.

DJ-Mischa legte auf und eine ein-



Hoch auf dem Erntewagen: Die fröhlichen Musikanten aus Kothendorf

heimische Jugendband gab eine Live-Kostprobe ihres Könnens. Für die Gestaltung des Dorfplatzes sorgten Kothendorfer Frauen, Kameraden der FFW und die Mitglieder des Demokratischen Frauenbundes. Die Organisation lag in den Händen des eigens für dieses Erntefest gegründeten Festkomitees unter Leitung von Heicke Lemcke. Mit Glockengeläut eröffnete Bürgermeisterin Gisela Buller den bunten Erntereigen und freute sich dabei über die aktive Beteiligung

vieler Familien an diesem Erntefest. „Mein Dank gilt in erster Linie dem Festkomitee, das dieses Fest sehr gut vorbereitet hat.

Das letzte große Fest liegt bereits einige Jahre zurück, umso mehr freue ich mich das dieses Erntefest so großen Zuspruch unter den Einwohnern findet.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen Firmen und Privatsponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.“ so die Bürgermeisterin am Festtag.

Text & Fotos: AS/Rei.

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

27. Oktober 2004

Redaktionsschluss: 11.10.2004

Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Amt Stralendorf  
Herr Reiners  
Tel. 03869 - 76 00 29  
Fax.: 03869 - 76 00 60  
e-mail: reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigen

**DWS** Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Klempner  
Wartung - Heizungsnotdienst

19073 Stralendorf  
☎: (0 38 69) 74 33  
Fax (0 38 69) 74 50

Die Pflanzzeit beginnt

**Gartenbau**  
INGRID FINCK

Garten- und Landschaftsbau  
Gehölze  
Gartenmarkt  
Schnittblumen  
Moderne Floristik  
Grundstücks- und Grabpflege

19075 Pampow • Schweriner Straße 14b • Tel. 03865-5 75 / Fax -34 28  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr • Sa. 8<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr • So. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

# SPORT vor Ort

## „Stefan – Unser Goldjunge“ – Olympiasieger mit Wurzeln in Parum

**Parum.** Großer Bahnhof war angesagt am 29. August in Parum. Stefan Nimke kehrte als Olympiasieger im Mannschaftszeitfahren nach Hause zurück und hatte darüber hinaus noch eine Bronzemedaille im 1000 m Einzelzeitfahren im Gepäck.

Klar, dass seine Eltern, Freunde, Bekannte und Sportbegeisterte genau wussten, wann Übertragungen vom Radrennen auf dem Sendepfad der Fernsehkanäle standen. Dann wurden die kleinen Fenster in die weite Welt angeschaltet und die Daumen gedrückt und es hat ja auch geholfen.

Die Bronzemedaille im Einzelzeitfahren mit neuem deutschen Rekord.

Dennoch: An diesem Tag waren andere Sportler besser.

Das aber muss Stefan noch mehr angestachelt haben. Sportlich war er



Willkommensgruß von Bürgermeisterin Janett Rieß

fit. Das sah wohl auch das Trainergespann so, und es setzte auf ihn und seinen Sprint im Mannschaftszeitfahren.

Ein Volltreffer, eine goldene

Schlussfahrt auf dem Radoval in Athen.

Dass er wenige Tage nach seiner Heimkehr von den Olympischen Spielen aus Athen seiner Erfolgsbilanz schon wieder einen weiteren Deutschen Meistertitel im 1000 Meter Zeitfahren hinzugefügt hat, wird wohl den wenigsten zu Ohren gekommen sein.

Vor vier Jahren aber, als Stefan Nimke Olympisches Silber über seine Paradedisziplin aus Sydney mitbrachte, entschlossen sich schon damals Freunde und Sportbegeisterte zu einem würdigen Empfang. Nicht anders auch in diesem Jahr.

Auf kurzem Wege kamen die Organisatoren und Helfer der Orts- und Gemeindefeste zusammen, um darüber zu befinden, wie denn ein würdiger Empfang ausgestaltet werden kann.

Da wird eigenhändig ein großes Transparent gemalt, das schon Tage vorher am Dorfeingang darüber informiert, daß am 29. August der Olympiasieger erwartet wird. Handzettel und Flugblätter für die Haushalte, Informationsblätter für die Schaukästen und Geschäfte werden erstellt und verteilt, Pressemitteilungen und Vorankündigungen zum Vorhaben gingen an die Medien.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Mitglieder des Sportvereins Blau-Weiß aus Parum bauten Festzelte auf, stellten Tische und Bänke bereit für die sicherlich vielen Gäste.

Dann war endlich der Moment gekommen, an dem der Medaillengewinner von Athen den Sportplatz in Parum erreichte. Beifall, Blumen

und Worte der Anerkennung.

Die Bürgermeisterin, der Sportverein Blau-Weiß Parum, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Parum und Walsmühlen sowie viele Einwohnerinnen und Einwoh-



Dicht umlagert von den Fans: Stefan Nimke während der Autogrammstunde

ner der Gemeinde Dümmer bereiteten ihm und seiner Familie einen herzlichen Empfang.

„Hoch soll er leben!“ – das erfährt Stefan Nimke ganz körperlich, als er mehrfach von den Armen der Kameraden der FFW Parum in die Luft geworfen, aber auch wieder sicher aufgefangen wird. Dann haben die Jüngsten des Dorfes ein Transparent für Stefan gemalt, das nun für sie und ihn den Hintergrund für ein Gruppenfoto hergibt.

Dann folgte für den Olympiasieger und seine Frau eine Ehrenrunde durch das Dorf mit einer Olympiarikschas, gefahren von Horst Lübbert und begleitet von einem großen Fahrradkorsos.

Nach der Rückkehr des Gefährts samt der radelnden Ehrenformation entboten die Jagdhornbläser aus Dümmer dem Ehrengast einen waidmännischen Gruß.

Auch die Sozialministerin des Landes M/V, Dr. Marianne Linke, hatte es sich nicht nehmen lassen nach Parum zu kommen, um Stefan Nimke zu begrüßen und vor Ort das Spektakel des Empfangs persönlich zu erleben.

Dann endlich war für alle die Zeit des gemeinsamen Kaffeetrinkens gekommen. Über 20 verschiedene Torten und Blechkuchen haben dazu in den Backöfen Parums das Licht der Welt erblickt und wurden als freundliche Gabe gestiftet.

Nachdem auch der Ehrengast der Veranstaltung seinen Appetit gestillt hatte, begab er sich an den Rand des Festzeltes, gefolgt von einem Schwarm von Kindern: Autogrammstunde war angesagt.

Es dauerte geraume Zeit, bis der Stapel von Fotos und Autogrammkarten ab- und schließlich aufgearbeitet war.

Danach ging das Fest in den gemütlichen Teil über.

Bratwurst, Bier und handgemachte Unterhaltungsmusik, das entspannte und ließ die vielen Gäste auch einen Wolkenbruch samt Gewitter ruhig und bei guter Laune überstehen.

**Fazit:** Eine gelungene Überraschung für den Olympiasieger aus Athen! Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren, Helfern und Sponsoren!

Text: FR & AS/Rei.  
Fotos: FR.

Anzeigen

**Containerdienst • Kompostierung • Fäkalienentsorgung  
Schüttguttransporte • Kompost, Erde, Kies • Spedition**

**H-H  
Heck-Humus**

**Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern!**

**Ludwigsluster Chaussee 55 • 19061 Schwerin • Tel. (03 85) 39 24 510 • Fax (03 85) 39 24 513  
www.heck-humus.de • Heck-Humus@t-online.de**

**Entsorgungsfachbetrieb**  
Zertifiziert für:  
Einsammeln / Befördern  
Lagern / Behandeln  
EGM Entsorgungsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

# Dor is wat los! – Der Veranstaltungstipp

## Hubertus – Messen

Jährliche Traditionspflege alter kirchlicher Bräuche, oder Antwort auf aktuelle Fragen der Jagd Ausübung heute?

Zum Herbst eines jeden Jahres wird immer wieder zu traditionellen Jagden und Hubertus – Messen eingeladen. Zur Zeit steht dem die Novellierung des geltenden Jagdgesetzes, das Bundesjagdgesetz, entgegen. Wie reagieren darauf die Jäger und alle Verantwortlichen der Jagd? Was geschieht, wenn die Mitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft aufgehoben wird und die Bejagung des Raubwildes gesetzlich untersagt wird?



Wittenförden gehalten wird. Die Parforcehornbläsergruppe „Hubertus e.V.“ Ludwigslust bläst in dieser Messe, die Predigt hält Pastor i.R. Karl Langhals.

Bernd-Rüdiger Hildebrand  
(Hegeringleiter Grambow Moor)

Der Hegering Grambow Moor lädt zu diesem Thema zur Hubertus – Messe ein, die am 07.11.2004 um 16.00 Uhr in die Ev.-luth. Kirche

### 35. Stralendorfer Hubertusjagd

05.11. - 07.11.2004




**Festprogramm:**

**Freitag 05.11.2004**  
 Laternenumzug mit den Jüngsten & anschließender Kinderdisco im Festzelt (Eintritt frei) - Treffpunkt: 18.00 Uhr auf dem Sportplatz

Ab 21.30 Uhr Disco mit "Musikladen-Disc" im Festzelt (Eintritt 3,90 EUR)

**Sonnabend 06.11.2004**  
 8.00 Uhr Eröffnung der Drückjagd  
 9.30 Uhr Abfahrt der Kremser zur Querfeldein-Tour  
 11.00 Uhr Eröffnung des Biwakplatzes  
 Lagerfeuer Imbißstände Kinderspaß

13.00 Uhr Eintreffen der Reiter & Jäger  
 Verblasen der Strecke,  
 Spannende Auslosung der Tombolapreise

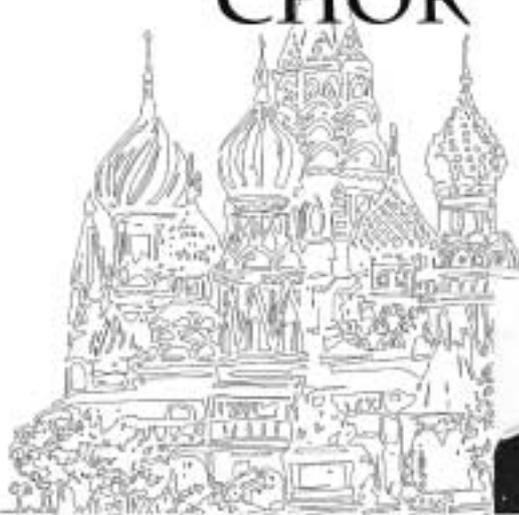
20.00 Uhr Hubertusball im geheizten Festzelt  
 Die "DA CAPO Tanz & Showband" aus Reinbeck sorgt für ein unterhaltsames Tanzvergnügen bis weit nach Mitternacht (mit Showeinlage)

**Sonntag 07.11.2004**  
 10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt  
 Theateraufführung mit der Bühne Schönberg  
 Das plattdeutsche Lustspiel "Goldener Herbst"




An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.  
 Viel Spaß wünscht das Hubertus Festkomitee Stralendorf

## ROSTOV DON KOSAKEN CHOR




Informationen: [www.rostov-don-kosaken.de](http://www.rostov-don-kosaken.de) - Unter der Leitung von Vladimir Gorovoi

Konzertkarten - das ideale Geschenk

### 21.10. in Pampow

Ev.-luth. Kirche

Beginn 20:00 Uhr, Einlass und Restkartenverkauf ab 19:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:  
 Pfarramt Südestorf, Hauptstraße 20, 19077 Südestorf, Tel. 03865-3223  
 Marktbuchhandlung, Am Markt 13, 19055 Schwenn, Tel. 03865-560970  
 Schul- und Gemeindebibliothek, Fährweg 6, 19075 Pampow, Tel. 03865-4038  
 Bäckerei und Konditorei Bruhn, Ringstraße 37, 19075 Pampow, Tel. 03865-644821

## PAMPOWER HERBSTFEST

AUF DEM FESTPLATZ AHORNSTR.  
(NEBEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR)

**Freitag, 08. Oktober 2004:**  
 ab 20.00 Uhr Tanzabend mit DJ ICKE  
 Live: Travestieshow mit ULLA TRULLA

**Samstag, 09. Oktober 2004:**  
 ab 9.30 Uhr BAUERNMARKT  
 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen  
 14.30 Uhr Kinderprogramm:  
 "RÄUBER BRUMMBARTS ABENTEUER"  
 15.30 Uhr Kaffeepausen  
 Die Bäckerei Bruhn & Sohst überraschen

16.00 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm  
 mit GoGo sowie MICHAEL HANSEN  
 + Dessous-Modenschau der Fa. DEESSE

ab 20.00 Uhr Tanzabend mit DJ ICKE  
 Live: Peter Maffay- Double No. 1

**Sonntag, 10. Oktober 2004:**  
 ab 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen  
 13.30 Uhr Konzert mit PETER PAULICK  
 (bekannt vom Gesangs-Duo "Peter & Paul")




# Dor is wat los! – Der Veranstaltungstipp



Für ein zweistündiges Musikerlebnis garantiert der Schweriner Gospelpopchor und erwartet auch 2004 wieder zahlreiche Gospelfans in der Wittenförden Kirche.

Mit überwältigender Energie werden Spirituals und Gospelklassiker wie „Oh Happy Day“ und „Amen“ geradezu zelebriert.

Der musikalische Leiter, Matthias Schröder, hat wieder einen musikalischen Hochgenuss zusammengestellt, indem ausdrucksvolle Solisten und ein stimmgewaltiger Chor auf ganzer Stimmbandbreite harmonieren.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich!  
(Eintritt: 7,00 Euro / Ermäßigt: 5,00 Euro)

## - Stunde der Musik - Wieder Orgelkonzerte in der Feldsteinkirche zu Stralendorf

Am Sonnabend, 02.10.2004 um 17 Uhr erklingt wieder die „Königin der Instrumente“ in der Stralendorfer Kirche.



Alle Freunde der Orgelmusik aus Stralendorf und allen benachbarten Gemeinden sind herzlich zu diesem musikalischen Hochgenuss eingeladen.

Auf der Kirchenorgel spielt Frau Oana Gurumulta begleitet auf der Geige von Victorica Condoi und Wolfgang Schulz am Cello.

Eine weitere „Stunde der Musik“ findet am Sonnabend, 30.10.2004 statt.

Hierzu beachten Sie bitte die Aushänge vor Ort.



Begleiten Sie den Naturfotografen Walter Thiel auf seiner fotografischen Rundreise durch unsere westmecklenburgische Heimat.

Entdecken Sie den Lebensraum der Kraniche, Bussarde und Milane, beobachten Sie Biber beim Wasserbau.

Erfahren Sie mehr über die artenreiche Flora & Fauna rund um das Grambower Moor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintritt frei!

Hallo Naturfreunde!

Lassen Sie sich vom Naturfotografen Walter Thiel per Dia-Vortrag auf eine Entdeckungsreise durch unsere mecklenburgische Heimat rund um das Grambower Moor mitnehmen.

Westmecklenburg hat neben den großen Ackerflächen auch eine Reihe weitläufiger Waldflächen, viele kleine Moore und Seen, Hecken, Fließgewässer und Söle sowie interessante Lebensräume für die Flora und Fauna unserer Heimat.

## Traditionelles Herbstfeuer in Holthusen

Am Freitag, dem **01. Oktober 2004** sind alle Bürger und Gäste zum Herbstfeuer auf dem Dorfplatz eingeladen.

Die Kindergarten- und Hortkinder treffen sich um 18.00 Uhr an der Kita zum Überraschungsabend. Um **19.00 Uhr** beginnt der Laternen- und Fackelumzug am Dorfplatz.

Anschließend ist für Bratwurst und Getränke gesorgt.

Bei Regen findet die Veranstaltung am Feuerwehrhaus statt.

Auf viele Gäste freuen sich die Kita Holthusen und die Freiwillige Feuerwehr Holthusen.

## Traditionelles Herbstfeuer in Stralendorf

Am Sonnabend, dem **02.10.2004 um 19.00 Uhr** entzünden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf das alljährlich sehr beliebte Herbstfeuer auf dem Festplatz.

Um **18.30 Uhr** startet der **Fackel- und Laternenumzug** für die Jüngsten der Gemeinde.

Treffpunkt ist hier das Feuerwehrgerätehaus in der Dorfstraße.

Rund um das Herbstfeuer ist für das leibliche Wohl aller großen und kleinen Besucher gesorgt.

Wer einige Tage zuvor noch Brennholz für das Herbstfeuer 2004 in Stralendorf abliefern möchte, der kann sich bei Wehrführer Enrico Scheffler unter Tel. 0173-62 05 781 anmelden.

Einen gemütlichen Herbstabend am wärmenden Feuer wünscht:

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Stralendorf**

# SPORT vor Ort

## Die 1. Männermannschaft des MSV Pampow will in die Bezirksliga

**Pampow.** Der MSV Pampow ist sehr stolz auf seine Fußballabteilung. Schließlich kicken die D- bis zu den A-Junioren durchgängig in der Bezirksliga. Ihre Kleinsten, die F- und E-Junioren spielen in der Kreisliga Schwerin um die Spitze mit. Aufbauend auf diesen guten Nachwuchsbesatz kann die Männerabteilung eigentlich Jahr für Jahr wirklich echte Talente aufnehmen. Anteil daran haben vor allem die Trainer Zientz, Holst, Dahl, Brailich, Schröter, Kny, Kliefoth, Frank, Klincker, Bockholt, Henkus, Stubbe, Pfitzner und Gille.

Nicht vergessen möchte ich bei dieser Aufzählung den Vereinsvorsitzenden Rainer Herrmann und den Geschäftsführer Jens Heysel. Ohne diese Beiden wäre eine Fußballabteilung mit ca. 180 Akteuren im Spielbetrieb undenkbar.



Die Männerabteilung wird geführt von den erfahrenen und engagierten Trainern Peter Herzberg und Ralf Baustian, die die 1. Männermannschaft führen.

Als Mannschaftsbetreuerin steht Marie Schneekluth seit Jahren zur Verfügung. Sie ist die gute Seele der Mannschaft und löst die vielen organisatorischen Kleinigkeiten, die mit einem Spiel zu tun haben.

Des Weiteren wird die sogenannte Zweite des Vereins ab dieser Saison von Michael Müller, der schon einige Mannschaften in Schwerin geführt hat, trainiert. Er löst den langjährigen erfolgreichen Trainer Uwe Brauer ab, der aus beruflichen Gründen leider aufhören musste. Und Peter Herzberg, vie-

len Fans aus der Region sicherlich noch bekannt als erstklassiger Vorstopper bei "Dynamo Schwerin" (DDR-Liga), ergänzt sich hervorragend mit Ralf Baustian. Der wiederum ist auch kein unbeschriebenes Blatt. Er spielte in allen Nachwuchsmannschaften und in der damaligen DDR-Liga (2. Liga) bei dem Traditionsverein "Motor Schwerin", bevor er zum MSV wechselte.

Nach einem kurzen Abstecher zu AWO Hagenow kehrte "Bausti" wieder zurück in seine Wahlheimat, nach Pampow. Jeden Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr trainieren die bis zu 25 Akteure. Und unter Anleitung dieser 3 fachkundigen Männertrainer will es die 1. Männermannschaft schaffen, ihr gestecktes Ziel, nämlich den Aufstieg in die Bezirksliga in dieser Saison zu erreichen. Seit dem Abstieg aus der Bezirksliga vor drei Jahren prägt die 1. Männermannschaft das Niveau der stärksten aller 3 Bezirksklassen, der Bezirksklasse 2.

Nach einem 3. Platz in der Spielsaison 2001/2002, nach zwei 2. Plätzen in den nachfolgenden Spielserien hat die Mannschaft jetzt die Reife und die Kaltschnäuzigkeit, um nach dieser Saison an erster Stelle zu stehen. Dieses hohe Ziel wird mit einer Mannschaft angepeilt, die ein Durchschnittsalter von nur 23,8 Jahren aufweist. Kapitän der Mannschaft ist seit Jahren Peter Heberlein. Nach dem Abgang der routinierten Spieler Michael Fiedler und Jens Heysel ist er der "Dienstälteste" mit 34 Jahren. Er ist selbst ein Pampower Urgestein und stets Vorbild für seine Mitspieler, an seiner Willenskraft können sich Einige ein Beispiel nehmen.

Die Trainer haben auch ein Mannschaftsaktiv wählen lassen. In kniffligen Situationen ist dieses Gremium mit den Spielern Stephan Bockholt, Martin Herzberg, Martin Taschner, Björn Hecht und Thomas Adolf gefordert, diese zu bereinigen.

In den bisherigen 4 Punktspielen der neuen Saison haben die Pampower 1. Männer 3 Siege (Lübtheen, Groß

Laasch und Zachun) sowie ein Unentschieden gegen den Ortsnachbarn aus Stralendorf erspielt. Damit rangiert man derzeit auf Tabellenplatz 2 hinter dem ESV Hagenow. Diese Mannschaft wird auch als ärgster Konkurrent im Kampf um den Aufstieg aus Pampow in Sicht angesehen.

"Die Mannschaft muss es schaffen, über einen längeren Zeitraum Siege zu erzielen, dann ist der Aufstieg kein unrealistisches Ziel", äußerte sich Trainer Herzberg.

Das Potential steckt in der MSV Mannschaft, die auf allen Mannschaftsteilen mehrfach besetzbar ist. Und die Voraussetzungen, in der Bezirksliga zu spielen, sind in Pampow einfach gegeben.

Der sehr gute Sportplatz und das nagelneue Vereinshaus am Gartenweg in Pampow laden einfach ein zu guten Bezirksligapunktspielen.

Text & Foto: Bockholt

Anzeigen

[www.vr-bank.de](http://www.vr-bank.de)

Ihre **Kontoführung** kostet Sie das **letzte Hemd?**

das **kostenlose Girokonto**<sup>\*</sup>

\* Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der VR-Bank eG

Ihr Konto ist da, wo Sie sind!  
24 Stunden am Tag

**VR-Bank eG**

**Forst- und Gartentechnik**

Beratung • Verkauf • Service

**Horst Röpert**

Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden • Tel.: (03 85) 6 47 02 68

# Aus den Gemeinden

## Wer Leistung fordert, muss Gesundheit fördern

### Dr. Otto Steinfatt Schule startet Pilotprojekt

**Wittenförden.** Die Grundschule in der Gemeinde engagierte sich schon im vorigen Schuljahr sehr auf dem sportlichen Gebiet und will dieses im Schuljahr 2004/05 noch mehr ausbauen.

So wird im Rahmen der Vollen Halbtagschule Aufklärungsarbeit über gesunde Ernährung, gesunder Rücken, Sicherheit und Hygiene, Entspannungsfähigkeit, Gewandtheit und Bewegungserleben geleistet. In den neuen Rahmenplänen für die Grundschule spielen gerade diese Themen eine große Rolle. Zusätzliche sportliche Angebote

te. Das jährliche Hallensportfest im Winter, Staffel- und Wettspiele zu Projekten wie „Halloween“ oder „Fasching“, das Sport- und Spielfest auf dem Sportplatz und die Teilnahme an den Wettkämpfen in Ludwigslust zeugen von großer Aktivität in der Grundschule.

Aber nicht nur der sportliche Bereich findet seine Aufmerksamkeit, sondern Angebote der Vollen Halbtagschule wie Töpfern, Flötespielen, Arbeit am Computer, Forschen und Experimentieren, kleine Künstler, kleine Lesewürmer und Handarbeit fördern die Interessen



sind z. B. Volleyball, Fußball, Karate, Schach oder Sportspiele. Um dieses zu gewährleisten, helfen uns Eltern, die als Übungsleiter fungieren, Sportvereine wie der TUS oder die Sport- und Karateschule „EDO“, der Landesfußballverband und natürlich die engagierten Sportlehrer der Grundschule Wittenförden. Im Schuljahresarbeitsplan findet man außerdem noch viele sportliche Projekte und Höhepunkte. So begann das Schuljahr mit einer „Olympiawoche“, die auch eine kleine „Olympiade“ in Form eines Fünfkampfes beinhaltete.

und Fertigkeiten der Schüler. Eine Selbstverständlichkeit ist es, die Qualität des Unterrichts in der Grundschule ständig zu verbessern. So haben die Kolleginnen bereits in den Ferien sich ausführlich mit den neuen Rahmenplänen beschäftigt und ihren schulinternen Lehrplan erstellt. Die neuen Inhalte wurden mit dem Schuljahresarbeitsplan abgestimmt, um somit fächerübergreifend bzw. fächerverbindend zu unterrichten. Ein Klingelzeichen zwischen den Unterrichtsstunden gibt es nicht, um die Projektarbeit oder die Arbeit in Blöcken nicht zu

unterbrechen. Aber entscheidend ist, dass die Standards, die in den neuen Rahmenplänen in Klasse 4 genau formuliert sind, auch erreicht werden. Das ist das Ziel der Grundschule, dem alle Methoden und Unterrichtsformen untergeordnet sind. Kontrolliert wird das Ganze mit Vergleichsarbeiten, die in Deutsch und Mathematik in Klasse 4 landesweit geschrieben werden.

Im Rahmen des Pilotprojektes „Mehr Selbstständigkeit für Schulen“ beginnt die „kleine finanzielle Freiheit“ d.h. die eigene Mittelbewirtschaftung erst 2005 mit den nächsten Haushalt der Kommune als zuständigem Schulträger.

Hier erhält die Grundschule neue Freiräume, um notwendige Anschaffungen für die Schule zu tätigen.

**Ein Blick voraus in den Schuljahresarbeitsplan:**

1. 1.10.04 Projekt „Herbst“
2. 28.10./29.10. Gespenstertage zum Halloween

29.10.04 Gespensterlesenacht für die Kl. 2 - 4

3. 1.11. – 7.11.04 Schulinterne Matheolympiade
4. im November:
  - Adventsbasteln mit Kindern aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“
  - Basteln zum Advent mit Eltern
  - Tag der offenen Tür
5. 06.12.04 Theaterbesuch für alle Grundschüler
6. 16.12.04 Großes Weihnachtsprogramm
7. 20.12.04 Projekttag „Weihnachten“

Mit Fertigstellung unseres Ergänzungsbaues, bei dem ein Werkzeugraum, Computerkabinett, ein Essenraum und eine Lehrküche entsteht, verbessern sich die Bedingungen für die Schüler enorm und das wird helfen die gesteckten Ziele noch besser zu erreichen.

Text: Koriller  
Foto: AS/Rei.

Anzeige

### „Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Fenster, Türen, Rollläden und Markisen für JEDEN Geldbeutel**

mit und ohne Einbau

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



### Schöner Wohnen in Holthusen

Die Gemeinde Holthusen vermietet ab sofort aus ihrem Wohnungsbestand zwei sonnige Dachgeschosswohnungen in verkehrsgünstiger Lage in der Dorfstraße 4 und 6.

#### Wohnung I:

Größe: (46,94 qm) 2 – Zimmer, Küche, Diele, Bad mit Dusche  
Ausstattung: Gasetagenheizung und Digital-Antenne  
PKW-Stellplätze vorhanden  
Kaltmiete: 220,00 Euro + 60,00 Euro Nebenkosten  
Kautions: 440,00 Euro

#### Wohnung II:

Größe: (93,64 qm) 4-Zimmer, Küche, Diele, Bad  
Ausstattung: Gasetagenheizung, Digital-Antenne, PKW-Stellplätze vorhanden, Kaltmiete: 380,00 Euro + 100,00 Euro Nebenkosten  
Kautions: 760,00 Euro

**Anfragen richten Sie bitte telefonisch an:**

Hausverwaltung Rolf Schmidt  
Tel. 03865-4058 • Fax. 03865-787664

**NATURA VITALIS**  
... natürlich gut

**Daniela Gürke – selbstständige Partnerin**

Wittenförden Weg 1 • 19073 Klein Rogahn

Telefon: 03 85/3 26 11 86

[www.vitaleworld.de](http://www.vitaleworld.de) • [info@vitaleworld.de](mailto:info@vitaleworld.de)

Als selbstständige Partnerin der Firma Natura Vitalis übernimmt Frau Daniela Gürke die Information, Beratung und Betreuung über die ungewöhnliche Mikroalge Spirulina platensis mit ihren 2075 Vitalstoffen.

Neben Spirulina gibt es noch viele weitere einzigartige Produkte, die 100%-ig natürlich und ohne

Zusatz- und Konservierungsstoffe sind.

Auf einem Gesundheitsstammtisch oder einem persönlich vereinbarten Termin haben Stammkunden der Firma auf alle Produkte einen Sofortrabatt von 10%.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie bitte direkt den Kontakt mit Daniela Gürke auf.



# retten – löschen – bergen – schützen



## 10 Jahre aktive Brandschutzausbildung Jugendfeuerwehr Walsmühlen lud zum Geburtstag ein

**Walsmühlen.** Junge Brandschützer aus Pampow, Holthusen, Schossin und Warsow wetteiferten am 11. September diesen Jahres mit den Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Walsmühlen in einem sowohl amüsanten als auch feuerwehrtechnischen Ausscheid um den Tagessieg.

Am Ende ging die Mannschaft aus Holthusen als Sieger vom Platz.

Der Löschangriff nass, Zielspritzen, ausgefeilte Knotentechniken

der Jugendfeuerwehr stammen aus allen drei Ortsteilen.

Heute sind 6 Kameraden von der damaligen Jugendwehr bereits in die Walsmühlener Erwachsenenwehr übernommen worden.

Im Jahr 1994 begann unter der damaligen Leitung von Rosi Tesch der Aufbau einer ersten Jugendfeuerwehr. In den Folgejahren wurde es still um die jungen Brandschützer im Ort und 1997 begann die Wiederbelebung der Truppe.



Norbert Rieß und Christoph Kreft sind stolz auf ihre Jugendfeuerwehr

und der Fangleinenweitwurf erforderte Schnelligkeit und Geschick zugleich.

Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim Skiwettlauf auf grünem Rasen und weiteren Staffelwettbewerben, in denen auch ein alter DDR-Feuerwehrranzug angezogen werden musste.

Zur Eröffnung gab es Lobesworte von Bürgermeisterin Janett Rieß, die bis vor kurzem noch Wehrführerin in Walsmühlen war.

Eine der erfolgreichsten Leistungen der Walsmühlener Jugendwehr war der Sieg beim Amtsausscheid im Jahr 2003.

Zur Zeit zählt die Truppe um den heutigen Jugendwart Christoph Kreft 23 Mitglieder, dabei sind die Mädchen im Moment in der Überzahl.

Ein gutes Zeichen für den Zusammenhalt von Dümmer, Parum und Walsmühlen, denn die Mitglieder

Norbert Rieß übernahm damals die Führung der jungen Brandschützer als Jugendwart.

Heute ist Norbert Rieß Wehrführer und gemeinsam mit Jugendwart Christoph Kreft legen beide großen Wert auf eine intensive Ausbildung der Jugendlichen in der Wehr, wobei auch der Spaß in der feuerwehrtechnischen Ausbildung nicht zu kurz kommen soll.

Eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, mit gemeinsamen Ausflügen, Zeltlager und winterlichen Sportabenden in Stralendorfs Amtssporthalle, gehört ebenso zur Arbeit in der Jugendfeuerwehr Walsmühlen.

*Text & Foto: AS/Rei.*



**Mach mit!**

Die Jugendfeuerwehr Stralendorf braucht auch Dich

Jugendliche (10 - 16 Jahre) aus Stralendorf und Zülow aufgepasst!

Wir, die Jugendfeuerwehr Stralendorf, suchen Euch als Verstärkung für unser junges Brandschützerteam. Schaut einfach mal bei uns vorbei und Ihr erfahrt was Euch die Jugendfeuerwehr bieten kann.

Jugendliche  
Unternehmungen  
Gemeinschaft  
Erlebnisse  
Neues schaffen  
Dabei sein

Mildest Du Anerkennung in der Gemeinschaft?  
Dann komm zu uns!

Treff: Montags - 18.00 Uhr  
am FFW-Gerätehaus in der Dorfstraße.  
Einfach vorbeischaun & Mitmachen

## „JUGEND SAMMELT FÜR JUGEND“

**ZEITRAUM:**

**28. September bis 17. Oktober 2004**

So heißt die Sammelaktion vom Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V., die alljährlich gestartet wird.

Auch in diesem Jahr werden sich wieder viele Jugendorganisationen an dieser Aktion beteiligen, so auch die Jugendfeuerwehren des Amtes Stralendorf.

Die gespendeten Beträge dürfen durch die Jugendfeuerwehren zu 70% zur eigenen Jugendarbeit verwendet werden. Die restlichen 30% werden an den Landesjugendring abgeführt.

Damit Sie die Kinder und Jugendlichen erkennen können, werden diese mit einem Sammelausweis des Landesjugendringes und Sammelkarten ausgestattet. Desweiteren tragen die Jugendlichen ihre Jugendfeuerwehrränge.

Die Sammelaktion wird nur in dem o.g. Zeitraum durchgeführt. Sollten Sie Fragen zu dieser Aktion haben, können Sie sich gerne an mich wenden. (Tel.: 01 72/ 3 12 28 92)

Für Ihre Unterstützung bei der freien Jugendarbeit möchte ich mich, im Namen allen Jugendfeuerwehren, bereits im Voraus bedanken.

*Yvonne Bergmann  
Amtsjugendfeuerwehrwartin*



# retten – löschen – bergen – schützen



## Kuhstall in Flammen – Einsatzübung 2004 der Jugendfeuerwehren des Amtsbereiches

**Dümmertag.** Es war der 28. August 2004, ein sonniger Spätsommertag, als am Gelände des Agrarbetriebes in Dümmert Rauchwolken in den Himmel aufstiegen.

Um 14 Uhr wurde Alarm gegeben und kurz darauf traf ein Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen am Einsatzort ein.

Bereits nach 5 Minuten war die Walsmühlener Jugendwehr vor Ort, nach 7 Minuten folgten die Schossiner und nach 10 Minuten erreichten

die Rauchschwaden waren bedingt durch einen extra für diese Übung entzündeten Strohhalm, der durch die jungen Brandschützer schnell gelöscht wurde.

Vielmehr ging es an diesem Tag darum, dass die 80 Mitglieder der 7 Jugendwehren zeigen was sie bereits in ihrer Ausbildung gelernt haben und wie sie ihre theoretischen Kenntnisse im praktischen Ernstfall umsetzen würden.

Die Kommunikation am Einsatzort

dann „Wasser marsch“ an den Spritzen.

Eine ebenso wichtige Aufgabe war die schwierige Bergung von Verletzten aus dem Innern einer alten

Tag durch die Freiwillige Feuerwehr Wittenförden, die ihr Fahrzeug, ein LF 16, für diese Übung zur Verfügung stellte.

Auch dem örtlichen Landwirt-



Zeigten sich zufrieden: Amtwehrführer Werner Schlegel (l.i.B.) und sein Stellvertreter Thomas Brandenburg



Engagiert an der Bockleiter: Kai und Christian aus Schossin

die Stralendorfer Kameraden das Gelände.

Passanten aus der näheren Umgebung kamen herbei und vorbeikommende Autofahrer staunten über die vielen Blauröcke.

Doch glücklicherweise handelte es sich an diesem Tag um die Einsatzübung 2004 aller Jugendfeuerwehren des Amtsbereiches Stralen-

unter den 7 Wehren sollte gefördert werden.

Zunächst wurde eine Löschwasserversorgung vom nahen Dümmert See über die Straße bis zu den 3 direkten Brandstellen aufgebaut.

Mehr als 300 Meter Schlauch galt es schnellstmöglich auszurollen und zu verbinden.

Wenige Minuten später hieß es



Baracke. Auch die Kenntnisse in der Ersten Hilfe waren bei der Erstversorgung gefragt.

Nach etwa einer Stunde erklärte die Einsatzleitung die Übung für beendet und die Amtwehrführung sowie die Amtsjugendfeuerwehrwartin Yvonne Bergmann machten sich an die Auswertung der einzelnen Aufgaben.

„Das hohe Engagement der Jugendlichen war sehr erfreulich, der Aufbau der Wasserversorgung ist gut gelaufen und der Aufbau der Bockleitern sah schon sehr gekonnt aus.“ so Amtwehrführer Werner Schlegel.

Amtsjugendfeuerwehrwartin Yvonne Bergmann fügt hinzu: „Diese Übung zeigte einmal mehr wie wichtig die intensive Arbeit der Jugendwarte mit den Jugendlichen ist, hier müssen noch einzelne Details verbessert werden.“

Unterstützung gab es an diesem

schaftsbetrieb Wittenförden gilt ein Dank, für die in Dümmert zur Verfügung gestellten Übungsflächen.



Nachdem die Technik nach der Übung wieder zusammengepackt und in die Fahrzeuge verstaut war, wurde der Grill entzündet und bei Bratwurst und Getränken klang dieser Tag für die jungen Brandschützer aus.

Text & Fotos: AS/Rei.

# Aus den Gemeinden

## Der Rundling damals und heute — Anwohner feiern alljährlich ihr Straßenfest

**Klein Rogahn.** 1981 wurde das erste Straßenfest geplant, weil Anwohner der „Bauernecke“ (heutiger Rundling) ihren ersten Bürgersteig in Eigenregie gepflastert hatten und von der Gemeindevertretung Geld dafür erhielten, sollte es ein Fest für alle sein.

Das Planungstreffen (Mauertreffen genannt) war schon ein kleines Fest.

Der Ort war klar, die freie Fläche vorm Grundstück der Familie Sevecke war bestens geeignet, um eine große Besucherschar aufzunehmen.

Fest stand schon damals, zwei Tage sollte gefeiert werden.

ball- oder Fußballspiel waren die Väter nicht immer die Sieger.

Zum abendlichen Grillen trugen alle Nachbarn ihre Grillgeräte zusammen und brutzelten gemeinsam. Erinnern werden sich die Anwohner auch an ein Rundlingfest, was von dunklen Regenwolken begleitet wurde. Doch die gute Stimmung nahm dadurch nicht ab, denn die Doppelgarage der Familie Groth, bot ausreichend Platz zum Tanzen und fröhlich sein.

Bis Ende der 90er Jahre war der nächtliche Umzug mit Akkordeonmusik durch das Dorf ein fester Bestandteil des Rundlingfestes.

Nicht selten wurde dabei die Dorf-

Anwohnern dabei den Kontakt unter den Nachbarn zu erhalten.

Viele der älteren Anwohner sind bereits verstorben, die Kinder erwachsen geworden und aus Klein Rogahn weggezogen und auch neue Anwohner sind dazugekommen.

Marianne Kriebisch wünscht sich noch viele Rundlingsfeste und verfasste im Jahr 1981 dazu folgenden Vers:

*Der Rundling – nur eine Straße?*

*Ich würde es anders sehn*

*Eine Gemeinschaft von Menschen*



Rundlingfest 2004: Familie Radke und Familie Sevecke beim Klönsnack im Festzelt

Wunderschön anzusehen ist es, wenn von allen Seiten die Nachbarn mit duftendem Kuchen und dampfenden Kaffeekannen auf den kleinen Festplatz herbeiströmen

Der Samstagmittag beginnt immer mit einer gemütlichen Kaffeetafel im Freien und anschließenden Spielspaß für die Jüngsten.

Da traten schon mal die Kinder beim Tauziehen gegen ihre Mütter an und beim gemeinsamen Völker-

straße herauf und herunter getanzt. Zum sonntäglichen Frühschoppen kamen alle Nachbarn wieder am kleinen Festplatz zusammen. Im Jahre 1983 wurde durch den Erlös einer gemeinsamen Schrottsammlung das damalige Rundlingfest finanziert.

Seit nunmehr 24 Jahren feiern die Anwohner des Klein Rogahner Rundlings in jedem Sommer ihr Rundlingfest. Wichtig ist den



Rundlingfest 1982: Kaffeetafel auf dem Hof der Familie Wissel

Aber auch heute noch besteht der Wunsch einmal im Sommer sich zusammenzufinden und gemeinsam ein Treffen zu gestalten, wo nicht nur gefeiert wird, sondern sich auch die Gelegenheit bietet, sich in vielen Gesprächen auszutauschen.

Die geführte Rundlingchronik aus der Feder von Marianne Kriebisch, dokumentiert eindrucksvoll die Entwicklung des Straßenfestes und ist ein immer wieder begehrtes Anschauungsobjekt unter den Nachbarn.

Auch im Sommer 2004 waren rund 40 Anwohner des Rundlings beim Straßenfest dabei.

Am Rundling wird nicht nur gefeiert, sondern die Anwohner pflegen dort auch die Gemeindeflächen und sorgen somit für ein angenehmes Wohnumfeld.

*Ein Kommen und Gehen  
Immer bleibt etwas für alle zurück  
Geborgenheit, Achtung, Freude  
und privates Glück  
Man sieht ihm echt die Jahre nicht an  
Das ist unser Rundling in Klein Rogahn.*

Text: Kriebisch & AS/Rei.  
Foto: Kriebisch

**Jetzt ein Angebot anfordern!**

**• Fenster • Türen**  
**• Markisen**  
**• Rolläden**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 13-17 Uhr  
Bahnhofstraße 44 • Hagenow  
Tel. 03883/641653 • Fax: 641654  
Funk 01 62/5 12 97 94

Anzeigen

### STRALENDORFER FAHRDIENST PREISWERT & ZUVERLÄSSIG

- Personenbeförderung bis 8 Personen
- Flughafen- und Bustransfer
- Krankenfahrten – alle Kassen
- Boten- und Kurierfahrten
- Tier- und Kleintransporte

Zentrale: Zum Winkel 13 • 19073 Stralendorf  
Telefon: 0 38 69/78 00 88 • Fax: 0 38 69/78 00 89

### 1 JAHR NAGELSTUDIO

Andrea Fuchs • Tel: 0 38 69/78 03 15

Große Auswahl an Lacken,  
Farb- und Glitzergelen

NEU: Wimpernwelle – schwungvoll  
geformte Wimpern

Kosmetik- und Pflegeprodukte für  
die ganze Familie von Avon

Apfelallee 15 • 19073 Stralendorf  
Termine nach Vereinbarung

# SPORT vor Ort

## „Wir sitzen auf dem Trockenen“ Paddelfans wollen wieder auf den Dümmer See hinaus

**Dümmer.** Im August 2004 flatterte völlig überraschend den über 30 Drachenbootfans der SG Blau Weiß Parum, die Kündigung ihrer Nutzungsvereinbarung für das bis dahin in Dümmer stationierte Drachenboot ins Haus.

Der Jugend und Sozialverein Internationale Bund in Schwerin sah das Wassergefährd am Dümmer See als zu wenig ausgelastet an und zog es kurzerhand nach Schwerin ab.

Der Geschäftsführer Ludwig Anders versuchte im Nachgang die Wogen des Ärgers zu glätten und räumte den Kanuten aus Dümmer die weitere Nutzung des Bootes am Schweriner See ein.

Sektionsleiter Bernd von Münster dazu: „Unser Stützpunkt ist hier am Dümmer See und hier wollen wir auch weiter trainieren. Nun sammeln wir Geld, um für die Kanuten und die stetig mehr werdenden Drachenbootfans hier vor Ort ein eigenes Drachenboot anzuschaffen.“

Traurige Gesichter gab es damals auch bei den Menschen mit Handicap von der Caritas in Dreilützow und der Lebenshilfe in Hagenow. Auch sie trainierten bislang auf dem Dümmer See. Ein Blick in den bis dahin laufenden Trainingsplan zeigt, dass das Drachenboot 3 mal in der Woche für 2 Stunden und am Sonntag sogar für über 3 Stunden genutzt wurde und stetig eine hand-

breit „Wasser unterm Kiel“ hatte. Doch nach all der Enttäuschung keimt nun neue Hoffnung für die Paddelfans der Region.

Ein neues Drachenboot kostet rund 7000 Euro in der Grundausstattung mit Drachenkopf, Schwanz und Trommel.

### Ein Lichtblick am Horizont

Die Gemeinde Dümmer stellte im laufenden Haushalt rund 14.000 Euro für den Parumer Sportverein



zur Verfügung. 2.000,00 Euro davon hat die SG Blau Weiß Parum ihrer Sektion Kanu für den Kauf eines eigenen Drachenbootes übergeben.

Kürzlich erreichte auch die Spende der Kreissparkasse Ludwigslust in Höhe von ebenfalls 2.000,00 Euro

die Kanu-Sektion und zusammen mit Ersparnissen aus Vorjahren sind etwas über 5.000,00 Euro bereits zusammengetragen.

Nun suchen die Kanuten dringend nach weiteren Sponsoren und Unternehmen die durch ihren Beitrag den Traum vom eigenen Drachenboot am Dümmer See war machen.

Unternehmen haben auch die Möglichkeit das künftige Drachenboot

Bislang trainieren 6 Teams auf dem heimischen Gewässer. Die Paddler der Caritas, das Lebenshilfswerk HGN, das Team „Dorfstraße“, der Freundeskreis 98 e.V., die Schotterenten aus Schwerin und die Kanuten der SG Blau Weiß Parum. Im Aufbau befindlich sind auch zwei neue Jugendteams mit Kids aus der Schule Stralendorf und dem Pampower Gymnasium.

Durchstarten können diese neuen Teams erst wenn das neue Boot da ist und zu Wasser gelassen wird. Die Kanusektion will dadurch auch neue Paddelfans gewinnen um die eigene Mannschaft zu verstärken.

Die Hoffnung spätestens im kommenden Frühjahr mit einem eigenen Drachenboot in die Saison 2005 zu starten, tröstet die über 30 Paddelfans auch über den bevorstehenden Winter und die zurückliegenden paddelfreien Wochen hinweg.

Das traditionelle Abpaddeln 2004 der Kanuten findet am 2. Oktober ab 10 Uhr an der Steganlage nahe des Sektionsstützpunktes statt.

Wenn Sie die Anschaffung des neuen Drachenbootes finanziell unterstützen möchten, erhalten Sie nähere Infos zum Drachenboot- und Kanusport vom Sektionsleiter Bernd von Münster unter Tel. 03869-70726.

Text & Foto: AS/Rei.

Anzeigen

Kurierfahrten • Transporte  
Baustellenservice



Gerold Herget

Moorweg 2  
19073 Groß Rogahn  
Tel. 01 73/2 37 37 46



Rainer Oldenburg  
Heizung - Lüftung - Sanitär

Rainer Oldenburg

Bäckerweg 13  
19075 Warsow

Tel.: 03 88 59/6 65 04

Fax: 03 88 59/6 65 08

Funk: 01 71/6 41 34 13

e-mail: Heizung-Sanitaer-Oldenburg@gmx.de

falkenberg GmbH  
Naturstein/Handel/Transport



Treppen • Fensterbänke • Waschtische  
Küchenarbeitsplatten • und alles für den Garten

Ausbau 6b • 19065 Pinnow • Tel./Fax: (0 38 60) 700  
Internet: www.falkenberg-naturstein.de  
eMail: info@falkenberg-naturstein.de

Massagepraxis & Physiotherapie

Friederike Schmidt

Dorfstraße 12 / Hinterhof • 19073 Stralendorf  
Termine unter Tel: 0 38 69/78 08 98

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 6.30 bis 12 Uhr, Mo bis Do 15 bis 17 Uhr  
und Fr 7.30 bis 12 Uhr

# Aus den Gemeinden

## Eviva Espania

### Spanische Impressionen beim 4. Reitertag in Stralendorf

**Stralendorf.** Einen Blickfang für Augen und Ohren bot der diesjährige Vereinstag des Rogahner Reitvereines (Sitz in Stralendorf).

Der Showteil, der zur Mittagsstunde zwischen Dressur- und Kürprogramm gezeigt wurde, kam den



*Kostümierte Reiterinnen: Kristin Sprenger in barockem Gewand und Linda Frey auf „Bonnie“ als Engel*

Besuchern der Veranstaltung diesmal recht spanisch vor.

Madlen Gierke auf „Fioretto“ und Antje Börner auf „Hella“ ritten im Takt und Einklang spanischer Rhythmen.

Dazu tanzte sehr elegant die Tur-

Die Palette der Prüfungen umfasste das Reiten an der Longe, den Einfachen Reitwettbewerb, die Dressurprüfung E7 und RA/2, ein Slalomrennen, ein Hindernisparcour, Paarreiten und vieles mehr.

Der Umgang mit dem Pferd und das am schönsten herausgeputzte Pferd wurden ebenfalls bewertet.

Sehr beliebt unter den jungen Reiterinnen sind auch Reiterspiele wie das legendäre „Bockwurstreiten“.

Unternehmen aus Stralendorf, Klein- und Groß Rogahn und Schwerin unterstützen als Sponsoren den Verein und den alljährlichen Reitertag.

Auch der Reitstallbetreiber und Privatsponsoren leisten einen wesentlichen Beitrag zur Ausrichtung dieser Reitveranstaltung.

„Großartige Unterstützung erfahren wir immer wieder durch die Eltern und Familien unserer Reiterinnen. Sie kümmern sich um die Bewirtung der Aktiven und Gäste am Turnierplatz.

Dafür möchte ich im Namen aller Vereinsmitglieder einmal Danke sagen“ so Ute Deich, Vorsitzende des Gastgebervers eins aus Stralendorf.

#### Die Turnierergebnisse:

##### Reiten an der Longe:

1. Isabella Lösch auf „Lambada“ RV Grambow
2. Anna Theobald auf „Jones“ RV (ZdE) Pampow
3. Christin Saburies auf „Samurai“ RV Sülstorf

##### Reitwettbewerb (ohne Galopp):

1. Johanna Zielke auf „Samurai“ RV Sülstorf
2. Anna Wendt auf „Jack in the Box“ RV Rogahn
3. Stine Cziburys auf „Samurai“ RV Sülstorf
4. Laura Lehmann auf „Norina“ RV Rogahn
5. Nicole Hochfeld auf „Bonnie“ RV Rogahn

##### Einfacher Reitwettbewerb:

1. Susann Jepp auf „Moreno“ RV Moraas
2. Kristin Sprenger auf „Fioretto“ RV Rogahn
3. Katja Freimuth auf „Blue Lady“
4. Christina Bollow auf „Nakonda“ RV (ZdE)Pampow
5. Anna Wendt auf „Bonnie“ RV Rogahn

##### Dressurprüfung E7:

1. Kristin Sprenger auf „Fioretto“ RV Rogahn
2. Linda Frey auf „Bonnie“ RV Rogahn
3. Susann Jepp auf „Moreno“ RV Moraas
4. Annemarie Kurth auf „Nakonda“ RV (ZdE)Pampow
5. Katja Freimuth auf „Blue Lady“

##### Dressurprüfung RA/2:

1. Antje Börner auf „Hella“ RV Rogahn
2. Pauline Lukas auf „Moreno“ RV Moraas
3. Madlen Gierke auf „Fioretto“ RV Rogahn
4. Ina Kacprzyk auf „Aristo“ Gostorfer SV
5. Linda Frey auf „Bonnie“ RV Rogahn

Für das am schönsten herausgebrachte Pferd an diesem Turniertag wurde Susann Wieben mit „Frenzi“ vom Reitverein Valluhn ausgezeichnet.

*Text & Fotos: AS/Rei.*



## Guten Tag liebe Stralendorfer,

am 4. September veranstaltete unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Sportverein das 2. Dorf- und Sportfest auf dem Sportplatz hinter der Schule.

In Gesprächen wurde mir bestätigt, dass die Kombination aus Sportfest und Familienprogramm bei vielen Einwohnern gut ankommt. Sehr gefreut habe ich mich, dass auch am Abend so viele Besucher am Sportplatz vorbeischaute, um die Gruppe „Honky-Tonk-Trainblues“ live zu erleben.

Auch im Jahr 2005 wird es wieder ein Dorf- und Sportfest geben. Viele Ideen gibt es bereits, bewährte Bestandteile der vergangenen Dorf- und Sportfeste wollen wir beibehalten und das Familienprogramm durch neue Highlights erweitern, damit das Dorf- und Sportfest 2005 noch mehr an Attraktivität gewinnt.

Mein Dank gilt den Initiatoren auf dem Sportplatz, die durch ihre Aktivitäten das diesjährige Fest gestalteten und den Sponsoren aus unserer Gemeinde.

- Kita – Regenbogen – Nagelstudio Andrea Fuchs
- Friseursalon Riediger – Friseursalon Wittenburg
- Kranfirma Urban – Rainer Lähning – Obstbau Stralendorf
- Firma ELBE-Haus – Stralendorfer Seniorenclub
- Schule und Hortbereich Stralendorf – Landgasthof „Am Amt“
- „De Räukerkammer“ Stralendorf – Sportverein Stralendorf
- Agrarhof Stralendorf – Reitverein Rogahn e.V. – Familie Deich
- Freiwillige Feuerwehr Stralendorf

#### 30 Jahre Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr in Stralendorf:

Vor 30 Jahren wurde das Gerätehaus in Stralendorf erbaut. Aus diesem Anlass treffen sich die Kameraden der heutigen Feuerwehr im Oktober mit den damaligen Erbauern und weiteren verdienstvollen Kameraden zu einer gemeinsamen Feierlichkeit.

Das Gerätehaus wurde damals größtenteils auf ehrenamtlicher Basis mit großem Einsatz erbaut.

Ich wünsche allen Teilnehmern dieses Treffens viel Spaß und freue mich, die Kameraden von damals einmal kennen zu lernen.

In diesem Zusammenhang danke ich allen Kameraden für ihre große Einsatzbereitschaft.

An dieser Stelle gilt auch den Familien unserer Brandschützer mein Dank für das Verständnis für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

*Peter Lenz  
Bürgermeister*



*Spanische Impressionen: Präsentiert von Antje und Madlen auf ihren vierhufigen Freunden und hingebungsvoll getanzt von Ann-Kathrin Ross*

nier tänzerin Ann-Kathrin Ross, ebenfalls in spanischem Kostüm.

Angereist waren zu diesem Turnier auch Reiterinnen von Gastvereinen aus Pampow, Grambow, Moraas, Valluhn, Sukow, Sülstorf, Gostorf und Badow.

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

<b>Vorwahl/ Einwahl</b>	03869/76000	
<b>Fax</b>	03869/760060	
<b>Leitender Verwaltungsbeamter</b>		
Herr Lischtschenko	760011	lischtschenko@amt-stralendorf.de
<b>Satzungen</b>		
Frau Aglaster	760051	aglaster@amt-stralendorf.de
<b>SB Personalwesen</b>		
Frau Lähning	760017	laehning@amt-stralendorf.de
<b>SB Sitzungs-/ Schreibdienst</b>		
Frau Jorzik	760018	jorzik@amt-stralendorf.de
Herr Mende	760059	mende@amt-stralendorf.de
<b>SB – HÜL</b>		
Frau Stredak	760028	stredak@amt-stralendorf.de
<b>SB Archiv &amp; Amtsblatt</b>		
Herr Reiners	760029	reiners@amt-stralendorf.de
<b>Ordnungsamt</b>		
Leiterin, Frau Facklam	760050	facklam@amt-stralendorf.de
<b>SB Ordnung</b>		
Frau Schröder	760021	schroeder@amt-stralendorf.de
<b>Meldestelle</b>		
Frau Spitzer	760024	spitzer@amt-stralendorf.de
Frau Peschke	760034	peschke@amt-stralendorf.de
<b>Standesamt</b>		
Frau Möller	760026	moeller@amt-stralendorf.de
<b>Kämmerei</b>		
<b>Kämmerer,</b>		
Herr Borgwardt	760012	borgwardt@amt-stralendorf.de
<b>SB Steuern/Abgaben,</b>		
Frau Ullrich	760016	ullrich@amt-stralendorf.de
<b>SB Liegenschaften,</b>		
Frau Dahl	760031	dahl@amt-stralendorf.de
Frau Kretschmer	760035	kretschmer@amt-stralendorf.de
<b>SB Wasser- und Bodenverbände &amp; EDV-Organisation</b>		
Herr Schumann	760044	schumann@amt-stralendorf.de
<b>Amtskasse</b>		
<b>Kassenleiterin,</b>		
Frau Zerrenner	760014	zerrenner@amt-stralendorf.de
<b>SB Vollstreckung,</b>		
Frau Schwenkler	760023	schwenkler@amt-stralendorf.de
<b>SB Kasse, Frau Schröder</b>	760015	e.schroeder@amt-stralendorf.de
<b>SB Kasse, Herr Kanter</b>	760013	kanter@amt-stralendorf.de
<b>Jugend- u. Sozialamt</b>		
Leiterin, Frau Ferner	760020	ferner@amt-stralendorf.de
<b>Sozialamt</b>		
Frau Jomrich	760022	jomrich@amt-stralendorf.de
<b>Wohngeldstelle</b>		
Frau Vollmerich	760025	vollmerich@amt-stralendorf.de
<b>SB Kindertagesstätten</b>		
Frau Barsch	760027	barsch@amt-stralendorf.de
<b>Sozialarbeiterin</b>		
Frau de Veer	760037	de.veer@amt-stralendorf.de
<b>Bauamt</b>		
<b>Leiterin,</b>		
Frau Thede	760030	thede@amt-stralendorf.de
<b>SB Tiefbau,</b>		
Frau Froese	760032	froese@amt-stralendorf.de
<b>SB Hochbau,</b>		
Herr Möller- Titel	760033	moeller-titel@amt-stralendorf.de

## Sprechstunden:

**Dienstag: 14 – 19.30 Uhr,**

**Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr**

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.amt-stralendorf.de](http://www.amt-stralendorf.de)**

## Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

### Gemeinde Dümmer

**Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß**

**[buergermeister@duemmer-mv.de](mailto:buergermeister@duemmer-mv.de)**

**[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)**

**mittwochs von 17 bis 19 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

### Gemeinde Holthusen

**Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann**

**nach Vereinbarung Tel.:0172/31 03 161**

### Gemeinde Klein Rogahn

**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**

**nach Vereinbarung Tel.: 0385/6 66 59 87**

### Gemeinde Pampow

**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**

**dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

### Gemeinde Schossin

**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**

**nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47**

### Gemeinde Stralendorf

**Bürgermeister: Peter Lenz**

**dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723

(Tel. 01 74/3 31 11 04 • [lenz-stralendorf@gmx.de](mailto:lenz-stralendorf@gmx.de))

### Gemeinde Warsow

**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**

**Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

### Gemeinde Wittenförden

**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**

**dienstags von 17.00 Uhr – 18.00Uhr**

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

### Gemeinde Zülow

**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**

**nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02**

### Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf,  
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf  
eMail: [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf  
Herr Lischtschenko

**Redaktion:**  
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen  
Cliparts:** Corel Draw 8, Corel Photo Paint

**Verlag:**  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klößengang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: [delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehb. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** cw Obotritendruck GmbH Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 4.930 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.

Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



Das Schweriner Autohaus Kruse bietet seit knapp einem Jahr auch die Fahrzeugpalette der Marke HYUNDAI an. Am 18.9.04 wurde das neueste Modell, der TUCSON vorgestellt. Verkaufsberater Thomas Zielke enthüllte den sogenannten Cityroader, praktisch ein kleiner Bruder des erfolgreichen SUV-Modells Santa Fe.

Der Hyundai Tucson bietet durch seinen langen Radstand viel Platz für fünf Personen und Gepäck. Die im Verhältnis 1/3 zu 2/3 geteilte Rücksitzbank kann zu einer ebenen Ladefläche umgeklappt werden und bietet damit höchste Flexibilität im Alltag.

**Motorisierungen:** 2.0 Liter mit variabler Ventilsteuerung (CVVT), ca. 104 kW (141 PS); 2.7 Liter V6, ca. 129 kW (175 PS); 2.0 CRDi, ca. 83 kW (113 PS)

**Ausstattung:** ABS, ESP (optional), automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (optional) mit InterActive-Torque Management System, durchgehende Vorhangairbags auch im Fond (optional) u.v.m.

Foto: Lüth



Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommenssteuererklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:  
19073 Stralendorf, Dorfstr. 38  
Tel. 03869/780376  
Fax: 03869/780379

kostenloses Info-Telefon:

08 00-1 81 76 16

Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@???

seidig glänzendes  
Blond ohne  
Blondierpulver?

**NEU! Platinum** mit  
Nutriceriden, weißen  
Bienenwachsen,  
ummantelnden Lipiden  
für maximale Aufhellung  
bei optimaler Haarschonung

**im Trendsalon Stralendorf**  
Telefon: 03869/7434

**MAIK MICERA** ◇ Fliesen  
◇ Platten  
◇ Mosaik

**Ihr Fliesenlegermeister**

**Ahornweg 10** **Telefon: 03865 / 78 70 65**  
**19075 Holthusen** **Telefax: 03865 / 78 70 66**  
**Funk: 0173 / 2 01 49 06**

Eine Spur  
schöner

Der „KOMPAKTE“ unter den  
OFFROADERN.

**Der neue Hyundai Tucson. Hinterlässt Spuren. Ab 18.390 EUR\*** 2.0 GLS 104 kW (141 PS)

**3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung**

FFS Frey Financial Services - Günstige Finanzierungs- und Leasing- und Versicherungsangebote  
Abbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. \* UPE des Importeurs inkl. MwSt., zzgl. Überführung

PETER KRUSE  
AUTOHAUS SCHWERIN KG



Hagenower Straße 75  
19061 Schwerin

Tel. 03 85 - 30 23 00  
www.hyundai-schwerin.de

